

Helfen, retten, engagieren

Die Tafeln helfen Bedürftigen und retten Lebensmittel - dank Ehrenamtlicher

Güstrow/mb/df. Die Weihnachtsfeiertage und Silvester liegen bereits wieder hinter uns und damit auch die Zeit des Schlemmens. Mit dem neuen Jahr halten statt dessen vielfach die guten Vorsätze Einzug. Das Vorhaben, sich mehr zu bewegen und Sport zu treiben, rangiert dabei ebenso regelmäßig auf den vorderen Plätzen, wie gesündere Ernährung. Anders sieht es bei den über 970 Tafeln und rund 1,5 Millionen Frauen, Männern und Kindern aus. An opulente Festtagsessen ist dort nicht zu denken, viele Weihnachtsartikel landen in der Regel erst nach dem »großen Schlemmen« bei den Vereinen. So »retten« die Tafeln nicht nur die Lebensmittel, sondern auch Bedürftigen die Mahlzeiten. »Die Idee der Tafel ist ein Dreiklang«, beschreibt es Kitty Ulbricht von der Diakonie Rostocker Stadtmission e.V., der die Tafel in der Hansestadt Rostock betreibt. Nämlich aus sozialer Unterstützung, ökologischer Verantwortung und bürgerschaftlichem Engagement. Die Bedürftigen erhalten Hilfe und Lebensmittel werden vor der Vernichtung bewahrt - ermöglicht durch Ehrenamtler, die die Tafeln überwiegend betreiben. Die Tafel gibt die gespendeten Lebensmittel an Menschen weiter, die finanziell sehr eingeschränkt sind, beispielsweise Empfänger von Grundsicherung, Geflüchtete oder Menschen mit sehr niedrigen Einkommen. Ziel ist unmittelbare Hilfe im Alltag, also das Entlasten des Haushaltsbudgets und das Verbessern der Lebensquali-



Ingolf May und Mirko Winkler sortieren in Güstrow gespendete Lebensmittel für die Ausgabe. Foto: Archiv/Fontzek, Logo: Tafel Deutschland

tät. Mit dieser Möglichkeit, beim Einkauf zu sparen, verschaffen Tafeln armutsbetroffenen Menschen etwas finanziellen Spielraum und fördern mit Räumen der Begegnung zusätzlich soziale Teilhabe. Die Grundidee geht dabei auf die Initiativegruppe Berliner Frauen e.V. zurück, die die Situation von Obdachlosen verbessern wollte und 1993 die erste Tafel Deutschlands gründete. Bereits 1995 gab es 35 Tafeln, die die Tafel Deutschland als Dachverband gründeten, um ihre Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu vertreten. Im gleichen Jahr wie der Dachverband entstand auch die erste Einrichtung in Mecklenburg-Vorpommern: im September durch elf Engagierte in Schwerin. Seitdem werden auch in unserem Land Lebensmittel im Handel und bei Herstellern gesammelt, um sie an armutsbetroffene Menschen weiterzugeben. Die meisten der mittlerweile 31 Tafeln in MV sind gemeinnützige Vereine. »Für die Arbeit von Tafeln in

Deutschland gibt es kein eigenes »Tafel-Gesetz«, betont Kitty Ulbricht. Neben den gesetzlichen Regelungen die mit der Anerkennung der Gemeinnützigkeit einhergeht, gelten für diese Lebensmittelrecht und Hygiene, da Lebensmittel ausgegeben werden. Dazu zählen beispielsweise Schulungen zur Lebensmittelhygiene, die Dokumentation von Kühlketten und Lagerbedingungen oder Prüfpflichten der ausgegebenen Waren auch bei abgelauften Mindesthaltbarkeitsdatum. Aber auch der Arbeits- und Datenschutz sind zu beachten. Dazu kommen kommunale Vorschriften sowie individuelle Vorgaben oder Regelungen je nach Standort, beispielsweise an den Brandschutz oder bei der Zusammenarbeit mit Sozialämtern, gibt Kitty Ulbricht einen kleinen Einblick. Als wäre die Fülle der Anforderungen und Auflagen nicht groß genug, sehen sich die Tafeln zu sehends vor wachsenden Problemen. Drei Schwierigkeiten, die fast alle Einrichtungen beklagen,

sind die steigende Nachfrage bei gleichzeitig sinkenden Spenden sowie ein Mangel an Fahrern. »Früher kamen überwiegend Langzeitarbeitslose oder Menschen in akuten Notlagen. Heute ist die Tafel oft eine dauerhafte Entlastung für breite Bevölkerungsgruppen«, verdeutlicht Kitty Ulbricht eine Ursache. Durch steigende Lebenshaltungskosten und Energiepreise sowie die Inflation sind immer mehr Menschen auf die Unterstützung der Tafeln angewiesen - darunter zunehmend auch Erwerbstätige, Familien und Senioren. »Viele Rentner können sich Lebensmittel nicht mehr leisten. Sie gehen zur Tafel, sammeln Flaschen und einige leben die letzte Woche im Monat von einer Stulle mit Margarine. Kaffee, Obst, Fleisch und Käse sind extrem teuer geworden«, verdeutlicht Alexandra Bauer von der Tafel Demmin. Für den Rückgang der Lebensmittelspenden hatte sie kurz vor Weihnachten auch die Supermärkte verantwortlich gemacht. Diese Produkte würden zu einem Spottpreis angeboten, der für Tafelgänger aber immer noch zu teuer sei, so Bauer, die zugleich stellvertretende Landesvorsitzende der Tafeln ist. So gibt es seit Mai 2025 bei der Rostocker Tafel eine Spätschicht-Tour, um der Initiative »foodsharing« teilweise zuvor zu kommen und mehr Lebensmittel für nachweislich Bedürftige zu erhalten. Das löst das Angebots-Problem nur teilweise, zieht aber ein anderes nach sich: die Sortierung muss eine Stunde früher mit der Arbeit beginnen,

um die Lebensmittel von der Vortag-Spät-Tour zu sortieren. Viele Tafeln tauschen sich zudem aus, ergänzt Alexandra Bauer. Es gilt: »Wer hat, wer braucht?« Bauer: »Wir konkurrieren nicht.« Denn gerade wenn Produzenten größere Mengen spenden, weil es beispielsweise auf Tiefkühlpizza eine Fehlbedruckung gab, können die Mengen gar nicht verbraucht oder gelagert werden. Unter anderem dafür gibt es ein Zentrallager in Neubrandenburg. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es allerdings kaum Lebensmittel-Produzenten, bedauert die stellvertretende Landesvorsitzende. Oder teilweise ist ihre Situation selbst schwierig wie die Insolvenz der Mecklenburger Backstuben jüngst zeigte. Dennoch: Tausch und Zentrallager reichen nicht. Um die Waren bringen oder holen zu können, werden Fahrer benötigt. Viele Ehrenamtler sind inzwischen mit den Tafeln gealtert. Jüngere Freiwillige zu gewinnen, ist schwierig. Die Arbeit ist körperlich anstrengend, werden doch schwere Kisten bewegt, die sich je nach Einrichtungsgröße zu mehreren Tonnen summieren - jeden Monat. Wer körperlich noch in der Lage ist, einer Tätigkeit als Fahrer nachzugehen, kann dies außerdem noch auf Zuverdienstbasis, weil überall Personal knapp ist, bedauert Heidi Morlang. Die stellvertretende Vorsitzende der Tafel Güstrow hatte den Verein vor 31 Jahren gegründet und ist heute stellvertretende Vorsitzende, kennt sich bestens aus. Obwohl Tafeln Lebensmittel kos-

tenlos erhalten, sind ihre Betriebskosten hoch. Miete, Transport, Strom, Fahrzeuge, Versicherungen - alles muss finanziert werden. Sollen Spenden eingesetzt werden, müssen diese ebenfalls akquiriert werden. »Wie für jeden steigen die Kosten für Versicherungen und Treibstoff«, blickt Alexandra Bauer auf das neue Jahr. So heißt es für die Tafeln weiterhin, permanent um Unterstützung zu bitten. Ausgerechnet an Weihnachten wurde bei der Tafel Marlow eingebrochen, immenser Schaden angerichtet hat sie ein weiteres trauriges Beispiel, wofür auch Geldspenden benötigt werden. Trotzdem betont Bauer: »Die Arbeit ist wahnsinnig erfüllend, wenn man sieht, wie dankbar die Menschen sind. Es ist schön, zu sehen, dass man helfen kann.« Kitty Ulbricht fasst zusammen: »Tafeln haben sich von kleinen lokalen Initiativen zu professionellen sozialen Einrichtungen entwickelt - mit deutlich mehr Verantwortung und Herausforderungen.«

Tafel-Vorstand MV

- Reinhard Behrens (Vorsitzender, Rostocker Tafel)
- Alexandra Bauer (Stellvertreterin, Demminer Tafel)
- Nicole Sopha (Schatzmeisterin, Schweriner Tafel)
- Beisitzer: Sonja Böhlend (Wolgast), Michaela Edling (Bützow)

<https://www.bring-deine-tafeln-ins-web.de/landesverband-mecklenburg-vorpommern/Tafelsuche>
<https://www.tafel.de/ueber-uns/die-tafeln/tafel-suche>



Wir sind ein führendes Unternehmen für Verpackungsmaterialien der Lebensmittelindustrie. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Vollzeit

- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
- Lagermitarbeiter (m/w/d)

Wir bieten: ein attraktives Gehalt, ein gutes Betriebsklima, monatliche Gesundheitsprämie, Altersvorsorgemodell, Jobrad

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: antje.garschke@kallegroup.com

oder: OSKUtex GmbH, Gewerbegebiet Ost 10, 18258 Schwaan

Wir suchen zur Verstärkung für unser Team zum nächstmöglichen Termin eine engagierte und freundliche

Bürokauffrau für die Disposition (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Krankentransfer Leisten Nachfolger
 Inh. Wiebke Heffler
Nebelring 18
18246 Bützow
 oder lohn@heffler-buetzow.de

Krankentransfer
 Leisten Nachfolger
 Inh. Wiebke Heffler
 Wir fangen Sie auf!

Wir suchen Sie!

Zusteller (m/w/d)
 Vollzeit- oder Minijob

- ✓ Quereinsteiger willkommen
- ✓ Fahrzeug wird gestellt (Vollzeit)
- ✓ 30 bis 40 Stunden/Woche
- ✓ Minijob am Samstag
- ✓ offene Stellen unter:

JETZT BEWERBEN!

www.nordkurier-briefdienst.de
 Bewerbungen an: karrriere@sv-gruppe.de

Türen auf!

Fleesenseeschule lädt ein

Malchow/mb/pm. Am 17. Januar öffnet die Fleesenseeschule Malchow von 10 bis 13 Uhr ihre Türen, um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, die Schule mit ihren Schülern und Lehrkräften sowie die Angebote im Rahmen des Ganztagsunterrichtes kennenzulernen. Arbeitsgemeinschaften, Projekte und Kooperationspartner werden sich an zahlreichen Stationen präsentieren und zum Mitmachen animieren. In Informationsveranstaltungen wird über das Lernen in der Orientierungsstufe ab Klasse 5 und über den regionalen bzw. gymnasialen Bildungsgang ab Klassenstufe 7 informiert. Die Schüler und Lehrer der Fleesenseeschule Malchow stehen für Gespräche zur Verfügung.

JETZT MIT UNS DURCHSTARTEN!

Wir suchen zur Verstärkung in Parchim & Mühlengiez

Küchenberater (m/w/d)

Sie sind aufgeschlossen, haben Freude am Einrichten, dem Verkauf von Küchen und Lust auf Neues? Egal, ob als Quereinsteiger oder Verkaufsprofi - wenn Sie die vielfältige Kommunikation mit Menschen begeistert, ein freundliches Auftreten mitbringen und es Ihnen Freude bereitet, das Zuhause eines Kunden noch schöner zu gestalten, dann sind genau SIE bei uns richtig! Bei uns sind sowohl Neulinge als auch erfahrene Verkäufer herzlich willkommen. Und seien Sie versichert: Eine umfassende Einarbeitung ist natürlich garantiert!

Ergreifen Sie jetzt die Chance und gestalten Sie Ihre Zukunft in unserem starken, herzlichen Team. Wir bieten Ihnen nicht nur einen spannenden, abwechslungsreichen und zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Familienunternehmen mit 120 Mitarbeitern an fünf Standorten, sondern auch viele persönliche Vorteile, die wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch erörtern. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail an: fibu@bbm-moebel.de

inter living **BBM** Weitere Infos und Jobangebote finden Sie hier: www.bbm-moebel.de/jobs-und-ausbildung/

Möbel für dich gemacht

#DSEEerklärt

Fortbildungen für Ehrenamtliche

Neustrelitz/mb/pm. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt bietet auch 2026 zahlreiche Seminare an, zu denen die Reihe »#DSEEerklärt« gehört. Die Online-Seminarreihe »Vereinsschule: Gemeinsam Vorstandsarbeit nachhaltig gestalten« vermittelt im Januar, wie Vereine Zusammenarbeit, Führung und Engagement zukunftsfähig gestalten können. Vermittelt werden Ansätze aus Soziokratie, Co-Leadership und praktische Tools.

- 13. Januar, Teil 1: »Ein Stück in die Zukunft - Junge Menschen für Vereinsarbeit begeistern«
- 14. Januar, Teil 2: »Von Hierarchie zu Gemeinschaft - Zusammenarbeit neu denken«
- 20. Januar, Teil 3: »Veränderung gestalten statt verwalten - Innovationskultur fördern«
- 21. Januar, Teil 4: »Gemeinsam wirken - Strategisch führen im Ehrenamt«

Im Februar folgt »#DSEEerklärt Steuern und Gemeinnützigkeit - Wissen, was bleibt und was sich ändert«

- 3. Februar, Teil 1: »Gut zu wissen, besser verstehen - Grundlagen der Gemeinnützigkeit«
- 4. Februar, Teil 2: »Alles bleibt anders - Verbesserungen für Vereine im Jahressteuergesetz«

Jeweils 17 bis 18.15 Uhr. Eine Übersicht aller Veranstaltungen und Anmeldung unter <https://pretix.eu/DSEE/>.

KLEINANZEIGEN

FAHRZEUGE

Kaufe alle Toyota 01725308135

WOHNWAGEN

Suche Mercedes ☎ 0162-4571831

Autoankauf • Höchster Preis Barzahlung
 - Wir kaufen PKW, Bus, Jeep aller Art - (gern auch japanische Fahrzeuge)
 Zustand egal, auch ohne TÜV, Selbstabholung, 24 h erreichbar.
Tel. 0152 / 51 33 74 94

Wohnwagen oder Wohnmobil zum Kauf gesucht. Freuen uns über jedes Angebot. 0176-63338280

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de **Fa**

SUCHE

Suche Faltfoot ☎ 015253842010

Kaufe Landtechnik: Maschinen sowie Anhänger u. Traktoren aller Art (Baumaschinen Bagger Radlader usw.) Zustand egal auch defekt. Tel.: 01704711926